Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

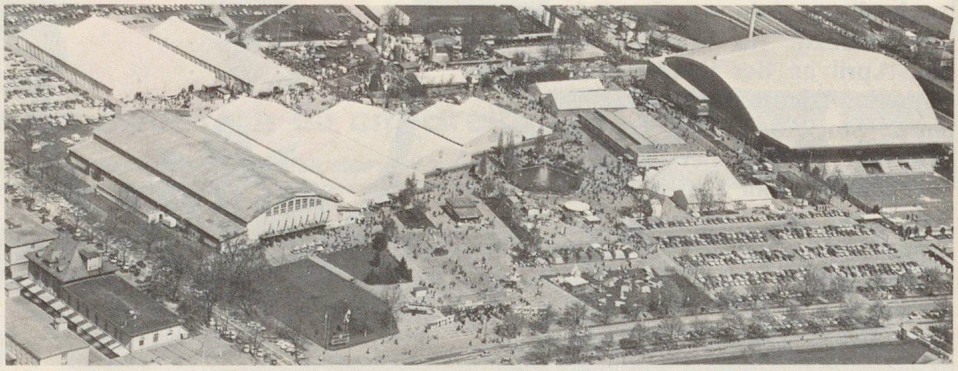
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mit Zivilschutz-Sonderschau

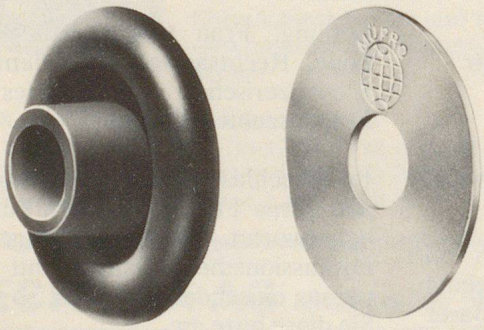
Luftbild der BEA von Fritz Tschirren, Zollikofen. Links aussen die Ausstellungshalle. Rechts aussen das Berner Eisstadion, unter dem sich die grosse Zivilschutzanlage der Bundesstadt befindet



Der Zivilschutz wird auch dieses Jahr an der Bernischen Ausstellung – siehe unser Umschlagbild – gross vertreten sein. Im hinteren Teil der Festhalle, rechts nach dem Bühnenaufgang, befindet sich die Sonderschau «Frauen im Dienste der Gemeinschaft», die in Zusammenarbeit mit dem FHD und dem R+D durch das Bundesamt für Zivilschutz erstellt wurde. Die Festhalle ist auf dem Plan durch die Nummer 16 gekennzeichnet. Wie jedes Jahr wird auch das stadtbernische Zivilschutzzentrum Allmend wiederum zur Besichtigung geöffnet (Eingang auf Plan Nr. 9). Das Zentrum ist heute eine weltbekannte Anlage von rund 10 000 m² Fläche mit modernen Zivilschutzeinrichtungen, wie Kommandoposten, Küchen, Operationsräumen, 1000 Liegestellen, Bereitschaftsanlagen und Materialdepots. Instruktoren des Zivilschutzes der Bundesstadt stehen zu Führungen und Erklärungen zur Verfügung. Im Einsatz steht auch der Verpflegungsdienst der OSO Bern in einer der grossen Küchen, wo zweimal täglich zu zeitgemässen Preisen warme Verpflegung abgegeben wird, wie z. B. Suppe mit Spatz.

Der Besuch der BEA in Bern ist in jeder Beziehung eine Reise wert, könnte z. B. ein interessanter und instruktiver Programmpunkt im Tätigkeitsprogramm der Sektionen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes sein. Für Gesellschaften ab 10 Personen reduziert sich der Eintrittspreis auf Fr. 3.–.

Schocksichere Befestigung bei Zivilschutzbauten



– Dämmgulast-Scheiben für Sanitärapparate

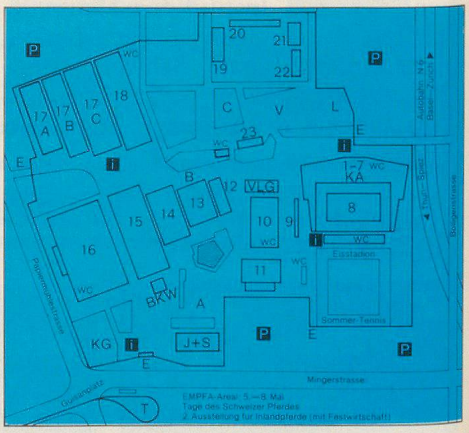
– Dämmgulast-Einlagen für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen

Verkauf durch:

URFER

Müpro-Befestigungstechnik, Schalldämmung
Bühlstrasse 96, 5712 **Beinwil am See,** Telefon 064 71 42 26

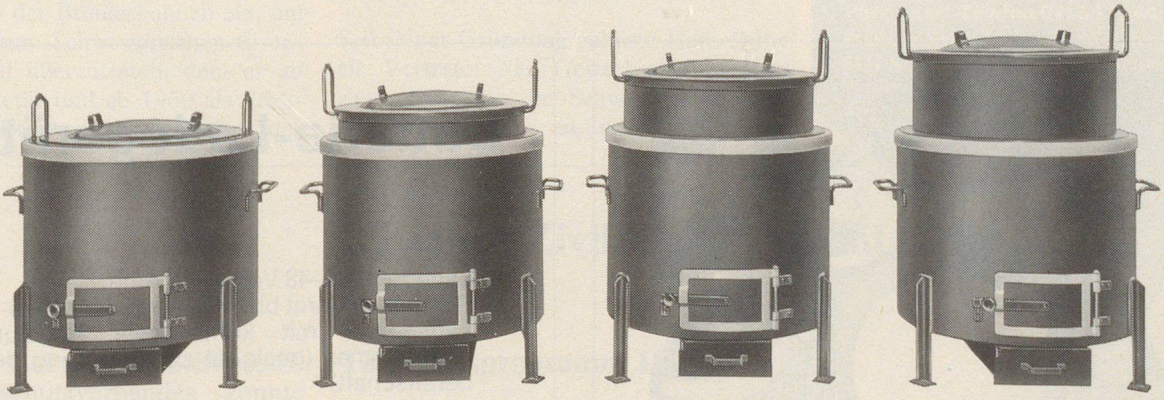
Links unten die Tramstation Guisanplatz (T), dahinter Ausstellungshalle (16) mit Sonderschau «Frauen im Dienste der Gemeinschaft».
Rechts aussen vor dem Eisstadion (8) Eingang zu den Zivilschutzanlagen der Bundesstadt mit Zivilschutz-Restaurant (9). Wir empfehlen auch die Sonderschau der Bernischen Kraftwerke AG (BKW)



Viel Vergnügen an der BEA 78! Bahnvergünstigungen – Auskunft ab welchen Stationen Spezialbillette (auch im Tram gültig) erhältlich sind, erteilt Telefon 031 188. Kein Abstempeln der Billette! Mit den geräumigen Tramwagen SVB Nr. 9 gelangen Sie bequem vor die Tore der BEA (Eingang A). Für Autofahrer stehen rund um die BEA genügend Parkplätze zur Verfügung.

Wenn Sie mit der Verpflegung Sorgen haben, dann sorgt SARINA dafür, dass Sie damit keine Sorgen haben.

Denn wir machen nämlich den praktischen SARINA-Kochkessel. Und der ist so gebaut, dass er wirklich überall vernünftig eingesetzt werden kann: Im Zivilschutz zum Beispiel. Oder in der Militärküche. Oder auf einer Grossbaustelle. Wo Sie wollen. Und zwar ohne grossen Aufwand. Denn unser SARINA-Kochkessel ist leicht zu transportieren. Er braucht wenig Platz, und seine Feuerung ist ganz aus Guss (Schamottsteine gibt es keine). Wenn trotzdem einmal etwas reparaturbedürftig werden sollte, dann haben wir für jeden Kochkesselteil auch immer einen Ersatzteil. Beschreibung: Äusserst starke Konstruktion; sparsam im Betrieb; Kessel und Deckel aus Chromnickelstahl 18/8; Innenseite des Kessels fein geschliffen; Feuerung aus Guss; 100-Liter-Modell kann durch Bratkessel mit Stahlboden von 10 mm ersetzt werden. Und das Schöne an den ganzen SARINA-Kochkesseln ist, dass man sie auch zu einem vernünftigen Preis haben kann. Wenn Sie jetzt noch mehr über unser Kochkessel-Programm wissen möchten, dann rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben Sie uns. SARINA-Kochkessel: Keine Verpflegungsprobleme mehr.



O 211

Inhalt	Höhe	Durchmesser	Gewicht
80 lt.	805 mm	710 mm	124
100 lt.	865 mm	710 mm	128
125 lt.	980 mm	710 mm	131
150 lt.	1065 mm	710 mm	133

Sarina

Sarina-Werke AG
Kücheneinrichtungen für Truppenlager und Zivilschutz
1701 Freiburg, Telefon 037 / 22 24 91

BON einsenden an Sarina-Werke AG
1701 Freiburg
Senden Sie uns gratis die Dokumentation Ihrer Kochkessel
Name
Adresse

Z

MUBA Halle 24, Stand 323